

INHALTSVERZEICHNIS

I

HERBERT HECKMANN

Darf man den unbequem nennen, der den
Wahnsinn anprangert? Rede 9

II

THOMAS ROTHSCILD

Die Lyrik ist keineswegs am Ende. 17

HANJO KESTING

Anläufe und Anfechtungen 22

LUTZ LIEBELT

Wir müssen gegen die totale Verlustchance arbeiten 40

III

JÜRGEN P. WALLMANN

Erich Fried 59

RUDOLF STAMM

Erich Fried als Shakespeare-Übersetzer 69

GISELA LINDEMANN

Ohne Verzweiflung müßten wir alle verzweifeln
Zum sechzigsten Geburtstag von Erich Fried 80

MICHAEL ZELLER

Im Zeichen des ewigen Juden Zur Konkretion des
politischen Engagements in der Lyrik Erich Frieds 94

IV

PETER HÄRTLING

Gegen rhetorische Ohnmacht. Kann man über
Vietnam Gedichte schreiben?

151

GOTTFRIED JUST

Erich Fried: Befreiung von der Flucht

160

JÖRG DREWS

Neue Weinerlichkeit

163

THOMAS SILVIN

Vom Genauen ins Allgemeine

165

V

RUDOLF WOLFF

Bibliographie der Primär- und
Sekundärliteratur (Auswahl)
Drucknachweise
Bildnachweis

171